

AMTSBLATT

Große Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen

Nr. 28 | 44. Jahrgang

13. Juli 2018

Ortsentwicklung Stetten: Die ersten Entwürfe für den Ungerhaldenweg liegen vor Ein Standort für Pflege und Einzelhandel

Einen ersten Preis hat es nicht gegeben im Realisierungswettbewerb „Pflege und Einzelhandel Stetten“. Aber einen zweiten Preis für Glück+Partner, Stuttgart, und einen dritten Preis für das Berliner Büro Georg Scheel Wetzels. Beide werden nun überarbeitet. Ausloberin ist die WGfS GmbH (ehemals Wohngemeinschaft für Senioren) unter Mitwirkung der Stadt Leinfelden-Echterdingen. Mit in der Jury unter Vorsitz von Architekt Jens Wittfoht vertreten waren Baubürgermeisterin Eva Noller sowie Mitglieder des Gemeinderats. Die WGfS will am Ungerhaldenweg eine Pflegeeinrichtung mit Tagespflege bauen und wird dazu die erforderlichen städtischen Grundstück ankaufen. Für 44 Bewohner werden Plätze in elf Wohngruppen geschaffen, die jeweils um einen zentralen Aufenthalts- und Essbereich liegen. „Das klassische Altenheim wie einst“, sagt Daniel Splettstößer von der WGfS-Geschäftsführung, „gibt es nicht mehr“. Auch Büros werden in dem Gebäude untergebracht, und im Obergeschoss ist ein Saal für Veranstaltungen vorgesehen.



Vier Entwürfe wurden eingereicht und bewertet: (v.l.) Baubürgermeisterin Eva Noller, Klaus Ziegler, Rosemarie Amos-Ziegler und Daniel Splettstößer (WGfS).
Plan: Entwurf Glück+Partner, Foto: Bergmann

Die Vorgabe der Stadt war, im Erdgeschoss einen Drogeriemarkt mit 800 qm Verkaufsfläche vorzusehen, denn auch die Nahversorgung im Stadtteil soll verbessert werden. Das Bauvorhaben ist im Rahmen der Ortsentwicklung Stetten zu sehen, die ein Ortszentrum am Ungerhaldenweg vorsieht und den Einkaufsschwerpunkt in Nähe zum Gewerbegebiet Höfer Äcker stärken will. Bei der Vorstellung der Entwürfe im Rathaus Echterdingen wies EBM Noller darauf hin, dass das derzeit hinter einer Böschung

tieferliegende Gelände angehoben werde und ein neuer Platz entstehe. Im Bereich der Kreuzung werde der erste Mobilitätspunkt Leinfelden-Echterdingens angelegt. Der Ungerhaldenweg selbst wird zur Stichstraße, die Erschließung der Gebäude ist künftig von der Straße Höfer Äcker her vorgesehen. Nach Überarbeitung der beiden Entwürfe könnte im Herbst 2019 mit dem Bau begonnen werden. Die Bauzeit dürfte ein Jahr betragen. (gif)



Am Wochenende ist Bürgerfest

In Echterdingen ist heute um 19 Uhr Fassanstich mit Oberbürgermeister Klenk zum Bürgerfest des Vereinsrings, das bis Sonntag dauert.

> Seite 9

LE
Leinfelden-Echterdingen
Die schönste Seite der Filder.

Notdienste

Notrufnummer 112

Sie gilt für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr gleichermaßen und funktioniert von allen Festnetzen und Mobiltelefonen in ganz Europa.

Ärztlicher Notfalldienst

Fr 16-23 Uhr, Vorfeiertag 19-23 Uhr, Sa/So/Feiertage 8-23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: im Haberschlag 7, Bonlanden. Sie benötigen Ihre Krankenversicherungskarte.

Mo-Do: für alle Notfälle ab 19 Uhr Vermittlung über Tel. 116 117 (auch für **dringende Hausbesuche**).

Kinder-/Jugendärztl. Bereitschaftsdienst

Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97, Esslingen: Mo-Fr: 19-8 Uhr; Sa, So, Feiert. 8-8 Uhr

In lebensbedrohlichen Fällen: 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Wochenende und Feiertage 11-12, 17-18 Uhr. Dienst habende Zahnärzte: Tel. 78 77 755

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Haus K: Freitag 16-22 Uhr, Wochenende und Feiertage 9-22 Uhr. Zu den übrigen Zeiten ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 0180 6 071122.

Frauen helfen Frauen: Tel. 79 49 414

Frauenhaus Filder: Tel. 99 77 461

Telefonseelsorge:

Tel. 0800 111 0111 und 0800 111 0222. Wir sind da. Immer.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Notdienst über Anrufbeantworter Tierarzt

Apothekendienst

Sa. 14.7. Mohren-Apotheke Möhringen, Sigmaringer Str. 4, Tel. 71 97 20

So. 15.7. Mörike-Apotheke Plattenhardt, Uhlbergstr. 37, Tel. 77 11 32

Mo. 16.7. Birken-Apotheke, Birkheckenstr. 8, Tel. 45 66 55

Di. 17.7. Rats-Apotheke Leinfelden, Irisstr. 9, Tel. 75 14 38

Mi. 18.7. Bären Apotheke Vaihingen, Katzenbachstr. 44, Tel. 73 18 71

Do. 19.7. Halden-Apotheke Stetten, Weidacher Steige 20, Tel. 79 19 79

Fr. 20.7. Neue Apotheke Echterdingen, Hauptstr. 44, Tel. 7 94 99 10

Apothekennotdienst: www.aponet.de

Giftnotruf-Infozentrum Tel. 0761-19 240

Rufbereitschaft der Stadtwerke außerhalb der Dienstzeit: Tel. 0700-53 78 23 89

Stromausfall-Notdienst:

EnBW-Störungsdienst Tel. 0800-36 29 477

Notdienst der SHK-Innung Sanitär Heizung Klempner, 10-18 Uhr:

14./15.7. Ciolkowski GmbH, Schorndorfer Straße 6, Baltmannsweiler, Tel. 07153-42960

Polizeiposten Kornblumenweg 4, Leinfelden, Tel. 90 37 70, Mo-Fr 7-19 Uhr

Müllkalender

Restmüll – alle 14 Tage: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 23.7., Leinfelden, Musberg, Stetten: 24.7.

Restmüll – alle vier Wochen: Echterdingen I, Unteraichen: 23.7., Echterdingen II, Oberaichen: 6.8., Leinfelden: 7.8., Musberg, Stetten: 24.7.

Gelber Sack: Echterdingen I, Unteraichen: 27.7., Echterdingen II, Oberaichen: 26.7., Leinfelden: 25.7., Musberg, Stetten: 26.7.

Biotonne: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 16.7., Leinfelden, Musberg, Stetten: 17.7.

Papiertonne: Echterdingen I, Unteraichen: 23.7., Oberaichen: 25.7., Echterdingen II: 24.7., Leinfelden: 17.7., Musberg: 25.7., Stetten: 19.7.

Entsorgungsstation mit Kompostierungsplatz, Stetten, Sielminger Straße (bei der Kläranlage)

Die Kompostierungsanlage ist Bestandteil der Entsorgungsstation. Sie hat deswegen die Öffnungszeiten der Entsorgungsstation:

Mo-Fr 9.00-12.00 und 13.00-16.45 Uhr
Sa 8.30-12.30 Uhr

Wochenmärkte

Echterdingen: Mi, Sa 7-12 Uhr. **Der Wochenmarkt wird wegen des Bürgerfestes am Samstag, 14. Juli, hoch an die Zehntscheuer (Maiergasse) verlegt. Die Zufahrt zur Tiefgarage bleibt frei.**

Leinfelden: Mi, Sa 7-12 Uhr

Musberg: Fr 14-18 Uhr

Stadtverwaltung

www.leinfelden-echterdingen.de

Sprechzeiten: Mo bis Fr 8-12 Uhr, Mi 14-18 Uhr
Zentrale: Tel. 0711/1600-0

Jugend- u. Bürgersprechstunde bei OB Klenk:
Anmeldung Tel. 1600-215, Frau Sonja Kraus

Bürgertelefon, jederzeit aufnahmebereit:
Tel. 75 27 77; Fax 1600-228

Energieberatung der Stadtwerke:
Tel. 1600-570, energieberatung@le-mail.de.

Musikschule

Echterdingen, Zeppelinweg 2, Tel. 1600-810
www.musikschule.leinfelden-echterdingen.de

Stadtbücherei

www.stadtbuecherei.leinfelden-echterdingen.de
stadtbuecherei@le-mail.de

Di, Do 15-19 Uhr, Mi 10-13 und 15-18 Uhr,
Fr 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr

Bücherei **Echterdingen**, Maiergasse 8, (Zehntscheuer), Tel. 1600-634

Bücherei **Leinfelden**, Neuer Markt 1,
Tel. 1600-276

Bücherei **Musberg an der Eichbergschule**,
Schlossbergweg 17, Tel. 7585 7744
Di+Do 15-18 Uhr

In den Schulferien Di 15-18 Uhr
buecherei-musberg@web.de.

Bücherei **Stetten**, Jahnstr. 62, Di 15-19 Uhr,
Mi 15-19 Uhr, Do 9-12 Uhr. Tel. 48 93 344.
buechereistetten@googlemail.com

Hallenbad

Leinfelden, Stuttgarter Str. 76, Tel. 1600-261

Einlass bis 1 Stunde vor Badeschluss.

Badezeit unbegrenzt. Wb = Warmbadetag.

Hallenbad

Mo Schul- und Vereinsschwimmen

Di (Wb) 6-21 Uhr

Mi 7-21 Uhr

Do Schul- und Vereinsschwimmen

Fr 7-21 Uhr

Sa 7-17 Uhr

So 7-17 Uhr

Sauna/Dampfbad:

Mo, Do Schul- und Vereinsschwimmen

Damen: Di 6-13 Uhr, Mi 13-21 Uhr

Herren: Mi 7-13 Uhr

Gemischt: Di 13-21 Uhr, Fr 7-21 Uhr,

Sa 7-17 Uhr, So 7-17 Uhr

Kindernachmittag mit Pluto:

Jeden 1. Samstag im Monat von 14-16.45 Uhr

Wassergymnastik: Di und Mi 8 Uhr
(kostenlos)

Power-Aqua-Fitness: Mo 16.45-17.30 Uhr

VHS

Geschäftsstelle Leinfelden, Neuer Markt 3,
Tel. 1600-315; Fax 1600-305
www.vhs.leinfelden-echterdingen.de

Anzeigenannahme

Nussbaum Medien, Büro Echterdingen
Kanalstr. 17, 70771 L.-Echterdingen

Tel. 99 07 60, Fax 07033 3209 458
echterdingen@nussbaum-medien.de



**Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Leinfelden-Echterdingen**

Impressum

Erscheint wöchentlich freitags
Herausgeber: Stadt Leinfelden-Echterdingen
Verantwortlich für den Textteil (ausgenommen Vereins-
teil): Klaus Peter Wagner, Marktplatz 1, 70771 Leinfel-
den-Echterdingen. Tel. 1600-888 (keine Anzeigen)
www.leinfelden-echterdingen.de

Redaktion: Gisela Fechner, amtsblatt@le-mail.de

Für den Inhalt der einzelnen Beiträge der nicht städti-
schen Organisationen sind die in den Beiträgen als ver-
antwortlich genannten Personen verantwortlich.

Verantwortlich für den Vereinsteil: „Was sonst noch interes-
siert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger
Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0.
www.nussbaum-medien.de

Anzeigenannahme:
echterdingen@nussbaum-medien.de

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
Einzelversand nur gegen Gebühr.
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Jugendgemeinderatswahl Bewerber stehen fest

Vom 8. bis 13. Oktober 2018 findet die erste Jugendgemeinderatswahl in Leinfelden-Echterdingen statt. Am 30. Juni endete die Bewerberfrist für die ca. 3000 Jugendlichen zwischen 14 und 21 Jahren in der Stadt. Es haben sich 26 Jugendliche beworben. Gewählt werden 16 Jugendgemeinderäte. Das Durchschnittsalter der 8 weiblichen und 8 männlichen Kandidaten aus allen Stadtteilen liegt bei 16,7 Jahren – wobei alle Altersklassen vertreten sind.

Alle wahlberechtigten Jugendlichen erhalten im September die Wahlbenachrichtigung, auf der die Wahllokale mitgeteilt werden. Die Stadt hofft auf eine rege Wahlbeteiligung bei der ersten Jugendgemeinderatswahl in Leinfelden-Echterdingen.

Stadtwerkeausschuss tagt

Am Dienstag, 17.7., findet um 18 Uhr im Sitzungssaal Rathaus Echterdingen eine Sitzung des Stadtwerkeausschusses statt. Auf der Tagesordnung:

- Starkniederschläge im Mai/Juni
- Sachstandsbericht Neubau Stadtwerke

> Ausführliche Tagesordnung Seite 12

Nödinger Hof

Integrationskurs für Frauen dank Kinderbetreuung

Mitte Juni startete ein Integrationskurs speziell für Frauen im Nödinger Hof in Stetten. Das Besondere an diesem Angebot: Die Kinder der Frauen werden betreut. Möglich macht es eine Kooperation von Volkshochschule, die den Sprachunterricht anbietet, und Arbeiterwohlfahrt, die die Kinderbetreuung übernimmt. Der Landkreis als Betreiber der Vorläufigen Unterkunft für Geflüchtete hat die AWO-Räume für diesen Zweck zur Verfügung gestellt.

Bürgermeister Dr. Kalbfell und städtische Mitarbeiter waren dieser Tage zu Besuch bei den 16 Kursteilnehmerinnen, die überwiegend aus Syrien, aber auch Eritrea, Sri Lanka, Afghanistan und dem Iran stammen. Die betreuten 14 Kinder sind von 7 Monate bis 3 Jahre alt. Für die Kinderbetreuung ist Birgit Hug, AWO-Bereichsleiterin Filder, zuständig.

Der Frauen-Integrationskurs der VHS unter der Leitung von Stefanie Hahn hat 900 Stunden Sprachunterricht. Dann sollte Niveau B1 erreicht sein und es wird die Prüfung „Deutsch Test für Zuwanderer“ abgelegt. Im Anschluss findet der Orientierungskurs statt, ebenfalls mit 100 Unterrichtsstunden, bei dem es um Gesellschaft, Politik und

Ringer: Belegungsrecht bleibt beim TSV Musberg, aber: Stadt fordert ein Konzept

Das Belegungsrecht des Gymnastik- bzw. Ringerraumes in der Sport- und Festhalle Musberg wird auf der Basis der Entscheidung der Mitgliederversammlung des TSV Musberg vom 29. Juni weiterhin grundsätzlich dem TSV Musberg eingeräumt. Dies hat die Stadt in einem Schreiben den beiden Vereinsvorständen Dr. Joachim Beckmann (TSV Musberg) und Andreas Stäbler (KSV Musberg) mitgeteilt.

„Die Stadtverwaltung sieht sich jedoch nach Beratung im Ältestenrat veranlasst, einige klarstellende Anmerkungen zu machen“, heißt es weiter. Der TSV Musberg soll demnach bis zum 15. Dezember ein Konzept erarbeiten, das die Auslastung des Gymnastik- bzw. Ringerraumes auch mit Ringen in der Verantwortung des TSV Musberg zum Inhalt hat.

Bis zum Nachweis eines „funktionierenden Konzeptes“ hat die Stadtverwaltung einige Regelungen getroffen. „Es ist im Interesse der Stadt, dass die Trainingsmöglichkeiten für Frank Stäbler sichergestellt sind“, sagt Oberbürgermeister Roland Klenk. Der zweifache Weltmeister kann deshalb bis zu den Olympischen Sommerspielen 2020 den betreffenden Raum für sein persönliches Training mit Partnern nutzen, und zwar neben den bereits schon für ihn vorgesehenen

Zeiten am Vormittag auch an zwei Abendterminen in der Woche.

Befristet bis zum 15. Dezember bietet die Stadt dem KSV Musberg an, das Ringen der Schüler und Jugendlichen an jenen Tagen, an denen später ein Abendtraining von Frank Stäbler stattfindet, in dem Raum weiterzuführen.

„Darüber hinaus“, heißt es am Ende des Schreibens, „ist die Stadtverwaltung für zwischen dem KSV Musberg und dem TSV Musberg getroffene einvernehmliche Nutzungsregelungen offen“.

Eine einvernehmlich von beiden Vereinen getroffene Entscheidung wäre ihm lieber gewesen, betont OB Klenk. Weil dies offensichtlich nicht möglich gewesen sei, treffe die Stadt jetzt eine Entscheidung: „Damit jeder weiß, woran er ist. Vielleicht ebnet dies ja doch noch den Weg zur Vernunft – was ich begrüßen würde.“

Wahljahr 2019

Auf den 26. Mai 2019 sind in Baden-Württemberg die Kommunalwahlen terminiert. Gewählt werden auch die Kreisräte in 35 Landkreisen sowie die Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart. Gleichzeitig findet die Europawahl statt.



Während Mama lernt, spielen die Kinder: (v.l.) Makram Mahjoub (Landratsamt), Mario Matrai (Ehrenamtskoordinator), BM Dr. Kalbfell, Batoul Alnoemi (Kinderbetreuung), Birgit Hug (AWO), Antje Weber (VHS), Vra Tradowsky (AWO).
Foto: Bergmann

Geschichte Deutschlands geht. Dieser Teil wird mit der Prüfung „Leben in Deutschland“ beendet.

Wer beide Prüfungen besteht, hat den Integrationskurs erfolgreich abgeschlossen und erhält ein Zertifikat vom BAMF.

Bürgermeister Dr. Carl-Gustav Kalbfell zeigte sich bei seinem Besuch im Nödinger

Hof erfreut über die engagierte Mitwirkung der Kursteilnehmerinnen und das schon erreichte Sprachniveau. „Besonders praktisch ist natürlich die parallel laufende Kinderbetreuung gleich nebenan, erst dieses Angebot macht eine erfolgreiche Durchführung eines Integrationskurses für Frauen möglich“, sagte er.

Felderrundfahrten

Das Kraut braucht noch Regen

Die diesjährigen Felderrundfahrten führten Gemeinderäte, Jäger, Landfrauen, Vertreter der Stadtverwaltung, u. a. EBM Eva Noller, mit den Landwirten per Traktor über die Flurwege und Felder von Stetten und Echterdingen. Angesprochen auf die Ernteprognose, zeigten sich die Filderbauern insgesamt recht zufrieden – trotz eines zunächst sehr trockenen Frühjahrs, dem eine Periode mit vielen starken Niederschlägen folgte, die vielerorts zu Überschwemmungen führten.

Nicht so auf den Stettener Äckern, wie Walter Vohl, Stadtrat und Vorsitzender des landwirtschaftlichen Ortsvereins Stetten, berichtete: man habe Glück gehabt. Die Weidacher Höhe fungiert als Wetterscheide, weshalb es hier deutlich weniger regnet als in den Nachbargemeinden. In Stetten wie auch in Echterdingen wird die Ernte wohl durchschnittlich bis zufriedenstellend ausfallen, so schätzt auch Fritz Auch-Schwarz, Obmann der Echterdinger Landwirte. Dieses Jahr sei es bisher eher zu warm und trocken. Am schlechtesten kam das Getreide mit dem trockenen Wetter zurecht, Weizen und andere Getreidearten würden deshalb eher ordentlich, aber mit kürzeren Ähren ausfallen (die Wintergerste ist bereits gedroschen, fast zwei Wochen früher als sonst). Doch die hohe Qualität der Filderböden macht einiges wieder wett. Dennoch gelte: Was früher in den Monaten Mai und Juni geblüht hat, gedeiht jetzt im April.

Besonders gut hingegen wachse heuer der Mais, der schon sehr weit entwickelt sei und auf mittlerem Ertragsniveau liegen werde. Das Kraut steht momentan gut, allerdings fehle es auch hier an Wasser bzw. Regen. Nicht anders sieht es beim Kartoffelanbau aus: Nur mit gezielter Bewässerung ließen sich ein guter Ertrag bei guter Qualität erzielen, wobei Schädlinge bislang keine übermäßige Rolle spielten.

Erfreulich ist die Lage beim Streuobst: Hier erwarten die Bauern sehr gute Erträge, was auf die geringe Anzahl an Frösten im Frühjahr, aber auch auf eine gute Befruchtung beim Fall- und Steinobst zurückzuführen sei, obwohl Mitte April weniger Bienen unterwegs gewesen sind.

Die Landwirte nutzten die Gelegenheit auch, im Beisein von Lokalpolitikern Probleme anzusprechen. Allen voran der zunehmende Verlust landwirtschaftlicher Fläche bereitet ihnen große Sorgen. Schreite die Entwicklung des Flächenverbrauchs weiter in diesem Tempo voran, sei für die Landwirtschaft künftig kein Platz mehr, hieß es allenthalben. Immer mehr Baumaßnahmen, sei es die geplante Verbreiterung der B27 (bedeutet u. a. den Wegfall der Krauthalle), die Zunahme von Gewerbegebieten und folglich auch von Wohnungsflächen, führten laut Auch-Schwarz dazu, dass „in den nächsten 30 bis 40 Jahren die Landwirtschaft erledigt ist“. 1960 existierten 160 Milchviehbauern, heute gebe es nur noch einem Milchviehbetrieb in Musberg. „Die Landwirte stehen mit dem Rücken zur Wand“, sagte der Obmann. Nicht nachvollziehen kann er daher, dass Streuobstwiesen und Ausgleichsflächen geschützt würden, Ackerböden jedoch nicht.

Kritisch sehen die Landwirte auch die Stadt-

bahnverlängerung der U6 bis zur neuen Haltestelle Stadionstraße, da sich dort einer der Hauptverbindungswege der Landwirtschaft befindet. Auch Radfahrer bereiten den Bauern Kopfzerbrechen, die auf die Landwirte keine Rücksicht mehr nähmen, sie z. T. sogar übel beschimpfen würden. Die Bauern appellieren daher: Bitte lasst die Landwirtschaft vorbei!

Unzufrieden ist man in Stetten mit der Situation am Umladeplatz des dortigen Abfallwirtschaftsbetriebs, es wurde der Ruf nach Veränderungen bei der Annahme und bei der Abfertigung laut, besonders, die Grüngutannahme von der Sperrmüllannahme wieder zu trennen oder die Anlieferzeiten zu ändern. Darüber hinaus sei zu beobachten, dass wieder verstärkt Grüngut im Wald abgeladen wird.

EBM Eva Noller zeigte Verständnis für die Bedenken der Landwirte, verwies aber auch auf die Bedeutung Leinfelden-Echterdingens als Wirtschaftsstandort mit Landesflughafen und -messe, die nun mal da seien – genauso wie die immer wichtiger werdende zentrale Verkehrsdrehscheibe LE: „Wir sind der Nabel von Baden-Württemberg“, so Noller. Die Landwirtschaft habe aber einen genauso hohen Stellenwert, entsprechend wünscht sich die Baubürgermeisterin für die Zukunft eine gute Zusammenarbeit. (buc)



Über Echterdingens Äcker ging es im Regen...



... Stetten empfing zur Felderrundfahrt mit Abendsonne.

Fotos: Bergmann

Stadtbahn bis Messe/Flughafen Baustart für die U 6-Verlängerung

Für die Verlängerung der Stadtbahnlinie U6 von Stuttgart-Fasanenhof zum Flughafen und zur Messe haben die Bauarbeiten begonnen, teilt der Bauherr SSB mit. Die 3,16 km lange Strecke beginnt am bisherigen Endpunkt Fasanenhof Schelmenwasen. Sie überquert die Autobahn mit einer 107 Meter langen Netzwerk-Bogenbrücke stützenfrei und führt als „Magerwiesengleis“ entlang der B 27 zum Flughafen und Messegelände. Für den Erhalt des wertvollen Filderbodens wurde in Zusammenarbeit mit den Landwirten und dem Landratsamt ein Konzept zur Oberbodenverwertung ausgearbeitet.

Echterdingen wird mit der Haltestelle Stadionstraße angebunden. Es folgt die Haltestelle Messe West und die Endhaltestelle Flughafen/Messe am Messeingang Ost/Flughafenstraße. Sie liegt in Tieflage, ist jedoch nach oben offen und ebenerdig zur Messeplaza angebunden. Vor der Endhaltestelle im Tunnel wird ein drittes Gleis angeordnet, auf dem zwei Stadtbahn-Doppelgleise hintereinander für erhöhten Bedarf bei Veranstaltungen bereitgestellt werden können.

Mit der verlängerten U 6 entsteht eine umsteigefreie Direktverbindung von Gerlingen über Hauptbahnhof und Degerloch bis auf die Fildern. Vom Flughafen aus ist die Stuttgarter City in 30 Minuten erreichbar. Durch die vielen Arbeitsplätze, die in „Airport City“ in den letzten Jahren entstanden sind oder noch folgen werden, wird sich die U 6 zudem zu einer Zubringerstrecke für Pendler entwickeln. 4.500 Fahrgäste werden pro Tag prognostiziert.

Zunächst werden nun die Ingenieurbauwerke errichtet, das sind neben der Autobahnbrücke und dem Tunnel entlang der Flughafenstraße auch Bachbrücken, Betriebsgebäude und kleine Stützmauern. Die Baugrube entlang der Flughafenstraße wird von Herbst 2018 bis Sommer 2020 bestehen. Die Baukosten betragen rd. 100 Mio. Euro. Die Inbetriebnahme ist für Ende 2021 geplant. Projektpartner bei der Finanzierung sind die SSB, die Stadt Leinfelden-Echterdingen (mit rd. 1,5 Mio. Euro) und der Landkreis. Zuschüsse kommen auch von Bund und vom Land.

Glückwunsch zur Neueröffnung

Zur Eröffnung von „Haug's Damenmode & Accessoires“ in der Bernhäuser Straße 2/1 sandte OB Klenk herzliche Glückwünsche an Geschäftsführer Holger Haug und Gattin: „Gerade für die Bernhäuser Straße, als eine der zentralsten und besten Einkaufslagen in unserer Stadt, ist es von großer Bedeutung, einen qualitativ guten Besatz an Facheinzelhandel aufweisen zu können... Ich wünsche stets besten unternehmerischen Erfolg.“

25 Jahre Ortsgruppe Filder des ADFC

„Radfahren macht frisch und frei“

„Radfahren – eine saubere Sache“... Unter dieses Motto hat die Ortsgruppe Filder des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) am Wochenende ihr 25-jähriges Jubiläum gestellt. Mit einer zwölf Kilometer langen Drahteseltour sowie einem bunten Familienfest rund um das Begegnungs- und Bildungszentrum WIE in Sielmingen ist der Geburtstag gefeiert worden.

„Das Fahrrad ist aus seiner Spaßecke rausgekommen und wird heute vielfach als alltags-taugliches Verkehrsmittel genutzt“, freute sich Vorstandsmitglied Monika Knopf aus Leinfelden-Echterdingen. Ihr Filderstädter Club-Kollege Roland Porl verwies auf die wichtige Zusammenarbeit mit den Kommunen: „Wir werden als Experten in Sachen Fahrradinfrastruktur und Verkehrsplanung ernst genommen.“

Die Ortsgruppe Filder des ADFC zählt derzeit in Filderstadt und Leinfelden-Echterdingen rund 320 Mitglieder. Zu ihren Angeboten gehört u.a. ein vielfältiges Tourenprogramm – gemütlich, sportlich, kulturell an verschiedenen Tagen der Woche, ein „Radler-Abend“ zum Austausch jeden ersten Dienstag im Monat im Leinfelder Restaurant Sale e Pepe und vieles mehr.

Unter die Gratulanten hatten sich am Sonntag auch Filderstädts OB Christoph Traub und EBM Eva Noller gemischt. Beide verwiesen auf die gute Arbeit, die der ADFC seit nunmehr 25 Jahren in den Kommunen leiste. „Das Fahrrad

hat längst seine Alltags-tauglichkeit bewiesen“, betonte Traub, der sich derzeit an der Klimaschutzaktion RadelnStar beteiligt, drei Wochen komplett auf sein Auto verzichtet und seine beruflichen wie privaten Termine zu Fuß, mit dem Stahlross oder den öffentlichen Verkehrsmitteln erledigt.

EBM Noller nannte die Vorteile des In-Die-Pedale-Tretens: „Fahrradfahren ist gesund, macht frisch und frei“, und bat Landwirte wie Radler doch um gegenseitige Rücksichtnahme.

ADFC-Vorstandsmitglied Monika Knopf forderte in Sachen Radförderung „ein weiteres Zusammenwachsen der Kommunen ... damit die Beleuchtung von Radwegen nicht an der Stadtgrenze endet“. (sk)

> www.adfc-bw.de/fildern



Mit Rad oder Rikscha: (v.l.) Monika Knopf (ADFC), EBM Eva Noller, Jürgen Lenz (Radbeauftragter Filderstadt), OB Christoph Traub, Roland Porl (ADFC). Foto: Köhler

„Ein Buch bewegt LE“

Schüler stellen aus: Text in Kunst umgesetzt

Auch die Klasse 9a des Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasiums Echterdingen hat sich mit dem Buch: „Gehen, Ging, Gegangen“ von Jenny Erpenbeck beschäftigt. Der Roman stand im Mittelpunkt des diesjährigen Literaturprojekts „Ein Buch bewegt LE“ der Bürgerstiftung. Darin geht es um das aktuelle Thema Flüchtlinge und Flucht.

Anhand von Textpassagen haben die Schülerinnen und Schüler sich ihre Gedanken zu den Inhalten gemacht und versucht, ihre Empfindungen darzustellen. Textstellen wurden illustriert oder eigene Überlegungen und Ideen zum Thema umgesetzt. Herausgekommen ist eine bunte Kunst-mischung, von Gemälden oder Glasobjekten (Bild) bis hin zu einer Welt aus Gips.

Die Ausstellung ist bis Mitte September zu

den üblichen Öffnungszeiten in der Volkshochschule Leinfelden am Neuen Markt zu sehen.





KULTUR GUT STÄRKEN Erfolgreicher und inhaltsreicher Auftakt

Am vergangenen Samstag trafen sich Kulturschaffende aus Leinfelden-Echterdingen zur ersten Zukunftswerkstatt KULTUR GUT STÄRKEN in der Zehntscheuer in Echterdingen. Die Zukunftswerkstatt dient unter der Federführung des Kulturamtes der Vernetzung, des gegenseitigen Kennenlernens und der Schaffung von Synergieeffekten von Kunst- und Kulturschaffenden in unserer Stadt.

Unter den rund 40 TeilnehmerInnen fand ein intensiver Austausch statt und es wurden im Rahmen eines kreativen Prozesses zahlreiche Ideen und Ansätze zur Stärkung der Kulturlandschaft in LE definiert. Diese sollen nun in vier Arbeitsgruppen in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit/neue Medien, KünstlerInnen in LE, Kulturkonzeption/Haus für Kunst und Kultur in LE und

Räume/Belegungen weiterentwickelt und umgesetzt werden. Bürgermeister Dr. Kalbfell wird nach der Sommerpause die Leiterinnen der vier Arbeitsgruppen zu einem Runden Tisch Kultur einladen.

Über die Ergebnisse wird auch im VKS-Ausschuss berichtet werden.

Schon am Vormittag war deutlich geworden, dass sich die Veranstaltung für alle gelohnt hatte: Es kam zu zahlreichen Ideen und Aha-Effekten, der Entdeckung von Gemeinsamkeiten sowie neuen Formen der Zusammenarbeit.

Die Anwesenden waren mit dem Verlauf und dem Ergebnis dieser Auftaktveranstaltung sehr zufrieden und freuen sich auf die weiteren Schritte. Es wurde gewünscht, eine derartige Veranstaltung in 2019 zu wiederholen.

Foto: Bergmann

Besuch aus der Partnerstadt York

Mitglieder der York-Twinning Association aus der US-Partnerstadt in Pennsylvania waren zu Gast in ihrer deutschen Partnerstadt. Im Rathaus Leinfelden wurden die Gäste von OB Klenk begrüßt. Auf dem einwöchigen Besuchsprogramm stand eine Schlössertour in Stuttgart und Ludwigsburg nebst Weinprobe auf dem Weingut Herzog von Württemberg. Aber auch Blaubeuren, Rottweil und das Wasserschloss Glatt waren Ausflugsziele, bevor es wieder zurück über den großen Teich ging.

Mit York gibt es einen regen Schüleraustausch und daneben Besuche von Erwachsenengruppen, die vom York-Pennsylvania-Club LE koordiniert werden. Foto: Bergmann





Warum ist der Messeauftritt auf der Familie & Heim wichtig für uns ...

... , weil wir dadurch verschuldete Menschen ermutigen können, durch unsere hundertprozentige Erfolgs- und Geld-zurück-Garantie neue Möglichkeiten zu ergreifen. Wir sind begeistert 2018 wieder ein Teil der Aussteller- Familie zu sein.

Nazli Seelig-Inci & Wolfgang Seelig, SIC Schuldner-Insolvenz-Centrum e.V.




Größeres Sportzentrum

Die Bauarbeiten zur Erweiterung des Sportzentrums Leinfelden gehen ihrem Ende entgegen. Am Samstag, 15. September, wird Einweihung gefeiert!

Amtsblatt in den Sommerferien Fünf Sparausgaben

Während der Ferienzeit erscheinen die Amtsblätter Nr. 31 (3.8.) bis einschließlich 35 (31.8.) wieder als Sparausgaben. In diesen Ausgaben darf von Vereinen und Institutionen lediglich in aller Kürze auf Termine hingewiesen werden. Allgemeine Berichte und Nachberichterstattungen sind nicht möglich.

Manschaftswagen für die Feuerwehr

Für die Freiwillige Feuerwehr werden zwei Mannschaftstransportwagen angeschafft: ein Fahrzeug für Musberg mit feuerwehrtechnischem Ausbau, ein weiteres, das für Transportaufgaben der Gesamtwehr eingesetzt werden soll, ohne diesen Ausbau. Die Kosten liegen bei rd. 109.000 Euro. Der VKS-Ausschuss hat der Ausschreibung zugestimmt. Über einen entsprechenden Förderantrag seitens der Stadt wird beim Landratsamt noch entschieden.

An der Gedenkstätte Echterdingen-Bernhausen Deutsch-französischer Kunstdialog

Seit wenigen Tagen befindet sich – wenige Meter von der Gedenkstätte für die Opfer des KZ-Außenlagers am Flughafen entfernt – ein großformatiges Kunstwerk. Ungewöhnlich ist nicht nur die Größe, sondern auch seine Entstehung. Im Zusammenhang mit der Verleihung des Europäischen Kulturerbe-Siegels an die KZ-Gedenkstätte Echterdingen-Bernhausen sowie 14 weitere KZ-Gedenkstätten in Frankreich und Südwestdeutschland hatte der französische Künstler Luc Demissy die Idee einer gemeinsamen Serie großformatiger Kunstwerke für die 15 Standorte. Demissy ist Mitglied der deutsch-französischen Künstlergruppe „Plakat - Wand - Kunst“ und des Vereins Quinz'Art. Das Kunstwerk am Airfield ist ebenso wie die anderen 14 Plakat-Kunstwerke in mehrerer Hinsicht ungewöhnlich: Kunst als Dialog zwischen zwei Künstlern – denn jedes Kunstwerk wurde gemeinsam durch einen französischen und einen deutschen Künstler geschaffen. In unserem Fall sind es Veronika Olma und Marie-Jo Daloz. Kunst beinhaltet so auch einen Dialog zwischen den beiden einst verfeindeten Nationen.



„Tatsächlich stehen sich in diesem Werk zwei sehr unterschiedliche Stile gegenüber und finden nebeneinander Platz“, so die Einschätzung von Luc Demissy. Er sieht in diesem Werk durchaus mehrere Deutungsangebote: eine dunkle Vergangenheit und eine lichtere Zukunft – oder auch eine lichte Gegenwart und eine dunklere Zukunft. Nur auf den ersten Blick sind beide Seiten voneinander scharf getrennt. Bei näherer Betrachtung erkennt man die Einbrüche der hellen Farben ins Dunkle und umgekehrt. Das Kunstwerk wird an dieser Stelle bis zum Herbst zu sehen sein. Im Frühjahr 2019 wird es an einer anderen Gedenkstätte aufgestellt werden. An unserer Gedenkstätte kann man dann ein anderes deutsch-französisches Kunstwerk betrachten. *Foto: Klagholz*



Warum ist der Messeauftritt auf der Familie & Heim wichtig für uns ...

... , weil ich dadurch meine Verbundenheit mit der Stadt Leinfelden-Echterdingen zum Ausdruck bringen kann. Ich freue mich schon jetzt auf spannende neun Tage und auf viele schöne Gespräche mit meinen Kunden und zukünftigen Kunden.

Serjoscha Bühl Bühl-Omnibusreisen



Spende zum Zehnjährigen fürs Jugendorchester

Musik auf höchstem Niveau präsentierte einmal mehr das Jugendorchester der Musikschule bei seinem Jubiläumskonzert zum zehnjährigen Bestehen, unterstützt vom Liederkranz Echterdingen. Megumu Rommel (2.v.l.) übergab namens des Reiseservice Rommel eine Spende in Höhe von 1.000 Euro zugunsten des Fördervereins, für die sich dessen Vorsitzender Thomas Hirschberger (r.) sowie EBM Eva Noller und Wolfi Rieder herzlich bedankten. Das Geld fließt in die Konzertreisekasse des Jugendorchesters. *Foto: Bergmann*



Hindernisstangen für die Jugendfarm

Bunte Hindernisstangen im Wert von rd. 780 Euro hat Jürgen Brixner (Bildmitte) und seine gleichnamige Stiftung der Jugendfarm Echterdingen spendiert und im Beisein von BM Dr. Kalbfell zur

Freude der Kinder und des Jugendfarmteams überreicht. Jetzt kann ein Ponyparcours aufgebaut werden, um die Pferde zu führen, und die Älteren können das Springreiten üben. Aber die Kinder haben auch sonst noch so allerlei Ideen, wie man die Stangen zum spielen verwenden kann...

Heißes Marktplatzfest der Feuerwehrabteilung Leinfelden

So schnell kann's gehen und es brennt lichterloh: Es waren wieder die Schauübungen und die Fahrzeugschau der Freiwilligen Feuerwehr, die Jung und Alt am vergangenen Wochenende beim traditionellen Marktplatzfest der Feuerwehrabteilung Leinfelden begeisterten. Heiß war es ohnedies. Die Kinder erfrischten sich beim Wasserspritzen bei der Jugendfeuerwehr, die Väter eher mit Hefeweizen bei der Hocketse am Gerätehaus, und getanzt wurde bis in die Nacht.



„Kinder malen Tiere“ – zu sehen in der Galerie Altes Rathaus

„Kinder malen Tiere“ – und wie unterschiedlich sie an das Thema herangehen und mit welchen Maltechniken, das ist in der Galerie Altes Rathaus in Musberg zu sehen. Der Kulturkreis hatte die 7- bis 8-jährigen Kinder der zweiten Grundschulklassen dazu eingeladen. Beteiligt haben sich die Eichbergsschule, Lindachschule, Ludwig-Uhland-Schule und Schönbuschschule. Die kleinen Kunstwerke, insgesamt sind es 205 Bilder, sind samstags 16-18 Uhr, sonntags 11-13 Uhr sowie nach Vereinbarung zu bewundern.

alle Fotos: Bergmann

Spitzkraut-Classics

Am 29. Juli treffen sich die Traktorenfans

Am Sonntag, 29. Juli, wird die Geschichte der Landmaschinen mit dem stampfenden Sound der großvolumigen Einzylinder in Leinfelden-Echterdingen wieder zum Leben erweckt. Alte Traktoren liegen bei technikbegeisterten Sammlern im Trend. Es werden deshalb jede Menge Lanz, Porsche und andere Traktorlegenden zum 3. Spitzkraut-Classics Traktoren Spezial am Schwabengarten in Leinfelden erwartet. Stadtmarketing, Biergarten und der Bartclub Belle Moustache erwarten 100 historische Fahrzeuge und präsentieren Lanzbulldogs und andere beeindruckende Schlepper.

Erst wird beim Anheizwettbewerb mit dem Gasbrenner vorgeglüht, dann werden bei Live-Musik die Siegerpokale vergeben. Die Traktoren, die teilweise auch immer bei der Oldtimerralley am Krautfestwochenende mit dabei sind, locken wieder zahlreiche begeisterte Besucher an, die sich bei Speis und Trank einen ganzen Tag lang den liebevoll restaurierten Fahrzeugen widmen.

Ihre technische Vielfalt und der markante Sound der alten 10-Liter-Hubraumstarken Motoren sind nicht nur für Fans gepflegter fahrbarer Untersätze ein wahrlich aufregendes Erlebnis.



Dazu gibt es Live-Musik, Showeinlagen, und als besondere Attraktion ein professionelles Whisky-Tasting. Auch ein Barbier wird zu Gast sein.

Das Programm:

- ab 10 Uhr Anmeldung + Registrierung der Traktorfahrer
- 11 Uhr Opening mit Frühschoppen und LE-Marching-Band
- 11.30 Uhr Eröffnung
- 11.45 Uhr großes Wettheizen der Glüh-

kopftraktoren

- ab 12 Uhr Zeit für leckere Spitzkraut-Spezialitäten aus der Schwabengarten-Küche
- 13 Uhr Vorstellung Traktor-Raritäten
- 14 Uhr Traktoren-Parade
- ab 15 Uhr Live-Musik mit den „Ponycars“ Rock'n'Roll Show

Das bunte Familienprogramm mit Showeinlagen und Kinderhüpfburg garantiert beste Sommerstimmung bei freiem Eintritt.

Foto: Bergmann

Bürgerfest in Echterdingen

Heute ist Fassanstich mit dem Oberbürgermeister

Der Vereinsring lädt zum Bürgerfest rund ums Rathaus ein. Fassanstich ist heute um 19 Uhr mit OB Klenk, doch die Zapfhähne werden schon um 18 Uhr zum Beginn der Hocketse geöffnet, die dann von der Musik der „Echterdinger“ begleitet wird.

Das weitere Programm:

Samstag 14.7.

- Bewirtung ab 17 Uhr
- 17-20 Uhr Kirchturm-Führungen
- 18.15-18.45 Uhr Musik vom Kirchturm
- 19.30-24 Uhr „Prime Beats“

Sonntag, 15.7.

- 10-11 Uhr ökumenischer Gottesdienst auf dem Kirchplatz mit dem Posaunenchor
- 11.30-15 Uhr FFW Spielmannszug
- 15-16 Uhr Kindermusical in der Stephanuskirche (siehe auch Seite 11)
- ab 11 Uhr Kaffee und Kuchen im Kirchgarten

Dazu gibt es ein **langes Einkaufswochenende**: heute bis 22 Uhr, am Samstag bis 14 Uhr und am Sonntag von 11 bis 16 Uhr.

Markt hoch zur Zehntscheuer verlegt

Der Wochenmarkt in Echterdingen wird wegen des Bürgerfestes am morgigen Samstag hoch an die Zehntscheuer in die Maiergasse verlegt. Die Zufahrt zur Tiefgarage bleibt frei. Die Marktzeiten sind wie üblich von 7 bis 12 Uhr.

Workshop zu den künftigen Freianlagen ums AREAL Wunsch nach „viel Grün“

Vor kurzem hatte die Stadtverwaltung in das Jugendzentrum AREAL zum ersten Workshop für die Gestaltung der künftigen Freianlagen eingeladen. Dem Aufruf folgten 30 Jugendliche, darunter auch Mitglieder des Jugendgemeinderates. Unter fachkundiger Leitung der Landschaftsarchitektin Prof. Franziska Schieferdecker (Dresden) erarbeiteten die Jugendlichen in drei Arbeitsgruppen ihre Vorstellungen und Wünsche zur Planung der Freianlagen. Intensiv diskutierten sie über die zukünftigen Nutzungen, die entstehenden Räume und über Mitgestaltungsmöglichkeiten bei der Umsetzung.

Hierbei wurden fleißig Vorschläge gesammelt. Überrascht hat im Ergebnis, dass sich die Mehrzahl der Jugendlichen einen AREAL-Garten mit „viel Grün“ wünschen. Die „große grüne Wiese“, der „Baum, von dem man mal einen Apfel pflücken kann“ sowie die Umgrünung des Gartens mit „Hecken und vielen Bäumen“ waren den Jugendlichen wichtig. Aber auch ein Veranstaltungsort, eine Grillstelle, eine Hängematte, umweltfreundliche bewegliche Möbel, bunte Beleuchtung, eine Boulder-



und Graffitiwand ... das sind nur einige der gesammelten Wünsche. Ganz dringend war auch die Frage nach öffentlichem WLAN. Auf dem Quartiersplatz und in den Pausengärten könnten sich die Jugendlichen auch Parcourselemente und Skaterflächen/Skaterelemente vorstellen. Wobei hier von Seiten der Stadtverwaltung auf die Lärmproblematik gegenüber der Kindertagesstätte und der Wohnbebauung hingewiesen wurde. Im Gesamten war es für alle Seiten eine sehr erfolgreiche Veranstaltung, die im kommenden Frühjahr, nach Entscheidung des Hochbauwettbewerbs AREAL, vertiefend fortgesetzt werden soll. Ein großer Dank geht auch an die Mitarbeiter des AREALS, die den Workshop tatkräftig unterstützt haben.

AUSBILDUNGSFORUM 2018

Eine gemeinsame Aktion der Stadt Filderstadt und der Stadt Leinfelden-Echterdingen

Firmen, die offene Ausbildungsplätze hier kostenlos anbieten möchten, wenden sich bitte an die Wirtschaftsförderung der Städte Filderstadt, Telefon: 0711/7003-262, oder Leinfelden-Echterdingen, Telefon: 0711/1600-801.

Folgende Unternehmen bieten für das Jahr 2018 offene Ausbildungsstellen an:

AUSBILDUNGSSTELLE	VORAUSSETZUNG	UNTERNEHMEN	KONTAKT
Altenpfleger/-in	Mittlere Reife	Wohn- u. Pflegezentrum St. Vinzenz Auf der Heid 1 70794 Filderstadt	Emilia Schlotter ☎ 0711/77083-32 ✉ schlotter.e@kepler-stiftung.de
Altenpfleger/-in	Mittlere Reife	WGfS GmbH Nürtinger Straße 11 70794 Filderstadt	Rosemarie Amos-Ziegler ☎ 0711/7079114 ✉ info@wgfs.de
Chemikant/-in	Guter Hauptschulabschluss oder Mittlere Reife	Stahl Chemicals Germany GmbH Benzstraße 11 70771 Leinfelden-Echterdingen	Melanie Feth ✉ recruiting.leinfelden@stahl.com
Fachkraft für Lagerlogistik	Hauptschulabschluss oder Mittlere Reife	Mader GmbH & Co.KG Daimlerstraße 6 70771 Leinfelden-Echterdingen	Carolin Lenz ☎ 0711/7972246 ✉ personal@mader.eu
Hotelfachmann/-frau	Hauptschulabschluss	Fairotel messe & airport hotel Heinrich-Hertz-Straße 12 70794 Filderstadt	Benjamin Kaiser ☎ 0711/601392-0 ✉ post@fairotel.de
Mechatroniker/-in für Kältetechnik	Guter Hauptschulabschluss oder Mittlere Reife	Kälte Kurz GmbH & Co. KG Griebenäckerstraße 5 70794 Filderstadt	Markus Waßmann ☎ 0711/25357490 ✉ info@kaelte-kurz.de
Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik	Guter Hauptschulabschluss oder Mittlere Reife	Richard Tscherwitschke GmbH Dieselstraße 19-21 70771 Leinfelden-Echterdingen	Norbert Dallner ☎ 0711/797341-0 ✉ info@tscherwitschke.com
Zerspannungsmechaniker/-in	Hauptschulabschluss oder Mittlere Reife	Herbert Hänchen GmbH & Co. KG Brunnwiesenstraße 3 73760 Ostfildern	Thomas Jung ☎ 0711/44139-0 ✉ info@haenchen.de

Hochallergene Beifuß-Ambrosia Standorte melden!

Im Juli beginnt die hochallergene Beifuß-Ambrosie zu blühen: Sie besitzt das weltweit stärkste Pollenallergen. Die lange Blütezeit bis Ende Oktober verlängert das Leid vieler Allergiker. Schon geringe Mengen können bei Allergikern Reaktionen wie Heuschnupfen, Bindehautreizungen und Asthma auslösen. In warmen Wintern und Regionen verbreitet sie sogar bis in den späten November ihre Pollen.

„Die Bevölkerung ist der wichtigste Verbündete beim Kampf gegen die Beifuß-Ambrosie“, sagt Eva Bell, Präsidentin der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg LUBW, die auf rege Beteiligung bei der Meldeaktion hofft. Die LUBW erhebt die Bestände und gibt dies an die unteren Verwaltungsbehörden in Kommunen und Landkreisen für eine gezielte Bekämpfung weiter.

Auf der Webseite „Ambrosia-Bestände melden“ der LUBW sind die Merkmale der Pflanze gut beschrieben und die Meldemöglichkeiten – per Formular zur manuellen Eingabe, per E-Mail oder zur App

„Meine-Umwelt“, erläutert. Wichtig ist, ein Foto der Pflanze zu machen, da die Beifuß-Ambrosie oft mit anderen Pflanzen verwechselt wird.

Aber auch im Garten kann man die allergene Pflanze antreffen.

Ambrosiasamen können als Verunreinigungen in Vogelfutter enthalten sein und rund um die Futterstelle auskeimen.

Damit die Beifuß-Ambrosie auf Dauer erfolgreich bekämpft wird, sollten Gartenbesitzer die hochallergene Pflanze noch vor der Blüte mit Handschuhen, am besten mit Schutzanzug, ausreißen und in der Restmülltonne entsorgen. Bereits die Berührung mit den behaarten Stielen der Pflanzen kann eine Kontaktallergie auslösen. Die Pflanze darf nicht in die Biotonne! Blüht sie bereits, sollte man diese Arbeit nur mit Mund- und Nasenschutz durchführen.



Weltweit stärkstes Pollenallergen: die Beifuß-Ambrosie. Foto: LUBW

Durch den globalen Warenverkehr und begünstigt durch den Klimawandel mit einer verlängerten Vegetationsperiode breitet sich Ambrosia aus. Am häufigsten ist die aus Nordamerika stammende Ambrosia auf Ruderal- und Agrarflächen sowie an Straßen und Grünflächen vertreten.

Entlang von Straßen breiten sich die Ambrosia-Samen besonders gut aus, da sie durch die Luftwirbel der Kraftfahrzeuge leicht verfrachtet werden.

> www.lubw.baden-wuerttemberg.de

SommerLust

Der Stadtseniorenrat und das Amt für soziale Dienste laden ein zum bunten Sommerprogramm. Das Programm liegt u.a. in beiden Treffs und den Rathäusern aus und steht auf der städtischen Homepage.

Für folgende Programmpunkte muss man sich nicht anmelden:

„Tyll“. Werner Zimmermann liest aus dem Roman von Daniel Kehlmann. Till Eulenspiegel im Dreißigjährigen Krieg: Der Gaukler, ein Mensch in einer der schwärzesten Epochen deutscher Geschichte.

Mo, 16.7., 16 Uhr, Treff Zehntscheuer. Kein Eintritt. Kaffee und Kuchen gegen Unkostenbeitrag.

Veranstalter: Literaturkreis, Werner Zimmermann.

„Gedächtnistraining-Parcours“

Wir bewegen uns an der frischen Luft und machen geistige und körperliche Fitnessübungen dabei. An der "Wendestation" erwartet uns etwas Erfrischendes.

Mi, 18.7., 9.45 Uhr, Treff Impuls. 2,50 €. Hinweis: ca. 2,5 km, in gemäßigttem Tempo mit Haltestationen. Bitte in entsprechender Kleidung kommen. Bei Regen im Treff Impuls.

Veranstalter: Gedächtnistraining Impuls/Zehntscheuer, Rita Schweizer.

„Singen von Volksliedern/Div. Schlager auf Wunsch!“

An diesem Nachmittag singen wir bekannte Volkslieder mit Instrumentenbegleitung. Für Jung und Alt!

Mit., 18.7., 15 Uhr, Treff Impuls. Maximal 50 Personen. Kein Eintritt. Getränke werden gegen eine Gebühr angeboten.

Veranstalter: Singkreis, Andrea Neumann + Karl-Heinz Arnold.

„Die Filder per Rad entdecken!“

Geführte Radtouren für RadlerInnen ab 50 Jahren. Dauer ca. 2-3 Stunden, Streckenlänge ca. 25-40 km.

Fr, 20.7., 14 Uhr. Treffpunkt: Beim Brunnen am Sportzentrum Leinfelden. Maximal 10 Personen. Keine Gebühr.

Hinweis: Helmpflicht! Gute Kondition und verkehrssicheres Rad/Pedelec erforderlich. Nach Ende der Tour Einkehrschwung in LE. Veranstalter: 1. Seniorenradelgruppe, Rainer Kast und Bernd-Dieter Rummel.

„Sommermodenschau mit „Karibikfeeling“

Unsere Senior Models präsentieren trendige Sommermode von Müller Parfümerie und Mode Leinfelden und Boutique Amica aus Musberg. Freuen Sie sich auf alkoholfreie Cocktails, Eiskaffee, Kuchen, Sonne, Palmen, feurige Rhythmen und Zumba-Tänzerinnen. Eintritt frei.

Fr, 20.7., 15 Uhr, Treff Impuls. Kein Eintritt. Veranstalter: Treff Impuls, Andrea Heinze



Am Samstag ist Open Air in Oberaichen

Morgen ab 17 Uhr geht es rund am Backhäusle: Der BigBand-Nachwuchs aus der Musikschule „Magic U15“, „PeekaBoo“ und ab 20 Uhr „Agua Loca“ sorgen für heiße Rhythmen und Sommerlaune beim Open Air. Veranstalter ist die Bürgergemeinschaft Oberaichen.

Foto: Bergmann

So., 15. 7., 15 Uhr, Stadtmuseum

Öffentliche Führung

Der ehrenamtliche Museumsleiter Wolfgang Haug lädt zu einer Führung ein durch die aktuelle Sonderausstellung „Lieblingsstück - Sammlerglück“ ein. 15 Sammler zeigen interessante, bisweilen auch exotische und skurrile Sammelstücke, von Militaria 1871-1914 bis alte Modelleisenbahnen, von der Hammersammlung bis zu historischen Fotografien "Echterdingen um 1910".



So., 15.7., 15 Uhr, Stephanuskirche Echterdingen

„Daniel in der Löwengrube“

Von Gerd-Peter Münden

Die Stephanusfinken, die Stephanuslerchen und der Jugendchor Mezzoforte der Evang. Kirchengemeinde Echterdingen werden zusammen mit einer kleinen Instrumentalgruppe unter Leitung von Bezirkskantor Sven-Oliver Rechner die Geschichte vom Propheten Daniel singen und spielen, der wegen eines gemeinen Gesetzes in der Löwengrube landet.

Daniel ist der wichtigste Berater des Königs Darius. Aber neidische Höflinge schwatzen dem König ein Gesetz auf, an das sich Daniel nicht halten können wird, denn er wird seinen Glauben an Gott niemals verraten. Als



Daniel beim Beten erwischt wird, hat König Darius keine Wahl: Daniel muss in die Löwengrube. Wird Gott Daniel retten?

Der Eintritt zu dieser Aufführung, die vom Kulturamt der Stadt unterstützt wird, ist frei.

Fr, 20.7., 19 Uhr, Evang. Gemeindehaus Musberg, Kirchplatz 3

Kabarett-Abend "Schwäbisch am Stück"

Erfahrungen hart aus dem Leben

von und mit Dekan i.R. Eberhard Gröner. Eberhard Gröner, nachdenklicher Betrachter der Zeitumstände, schwäbischer und menschlicher Eigentümlichkeiten - was kein Widerspruch sein muss - und scharfsinniger Beobachter religiösen Geschehens, wird Sie aus Ihrem Alltag heraus erheitern.

Vorverkauf 12/10 Euro (18 J.), Abendkasse 14/ 12 Euro. **Der Erlös kommt der Sanierung der Pfarrscheuer „Säle“ zugute!** Vorverkauf: WS-Druck Strobel, Mode & Wäsche Stauch-Zahn.

Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde.

Sa., 21.7., ab 8 Uhr, Sportzentrum Leinfelden am Randweg

Hand in Hand Spendenlauf

Zum mittlerweile 6. Mal findet der Spendenlauf für das Kinder- und Jugendhospiz des Hospiz Stuttgart statt.

Auch in diesem Jahr steht der Lauf unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Klenk.

Bei dem 12-Stunden-Lauf kann auf der 400-m-Bahn jeder mitmachen, denn es geht nicht um Schnelligkeit oder wer die meisten Runden läuft, sondern um die Sache an sich. Zum Ansporn für die Läufer werden auch in diesem Jahr wieder sportliche Challenges stattfinden, und auch für ein buntes Rahmenprogramm sowie Verpflegung ist gesorgt.

> Info unter www.handinhand-spendenlauf.de

Sa./So., 21./22.7., rund ums Leinfelder Haus

32. Bürgertreff

Der Kulturförderkreis Leinfelden e.V. lädt zu seinem Hoffest rund um das Leinfelder Haus. Fassanstich ist am Samstag um 14 Uhr mit EBM Noller zu den Klängen des Spielmannszug der Filderer. Auch am Abend ist für Musik gesorgt.

Für das leibliche Wohl sorgen Schnitzel, Würste, Maultaschen, hausgemachter Kartoffelsalat und saure Kutteln (am Sonntag außerdem der beliebte Schweinehalsbraten aus dem Rohr mit Spätzle und Salatteller). In der Sonnenstube ist an beiden Tagen ein Kuchenbuffet aufgebaut.

Am Sonntag trifft man sich ab 11 Uhr beim Frühschoppen.

An beiden Tagen ist auch der Schätze LE Markt zu Gast.

So., 22.7., 16 Uhr, Pavillon Oberaichen, Achalmstraße 9

Sommerkonzert

Die Musikschule Ohrwurm lädt herzlich zu einem musikalischen Nachmittag ein. Begabte KlavierschülerInnen werden gefühlvoll und virtuos Werke von Bach, Beethoven und Mozart vortragen. Daneben gibt es ein kurzweiliges Intermezzo an der Harfe, sowie Gesangseinlagen mit der „Barcarole“ von Jaques Offenbach und Auszügen aus Mozarts „Hochzeit des Figaro“. Der Eintritt ist frei.

So., 22.7., 18 Uhr, Auferstehungskirche Leinfelden

Musikalische Reise um die Welt

Afrika, Südamerika, USA, Kanada, Großbritannien, Deutschland - der International Choir of Stuttgart führt die Gäste seines Sommerkonzertes um die große weite Welt. Unter der Leitung von Carina Engel präsentiert der Degerlocher Chor Traditionals sowie Rock- und Popsongs. Ob "Hallelujah" von Leonhard Cohen, "Mein kleiner, grüner Kaktus" von den Comedian Harmonists, "Africa" von Toto, "All my Loving" von den Beatles oder "Bohemian Rhapsody" von Queen - die Gäste werden durch ein vielseitiges und abwechslungsreiches Programm geführt.

Begleitet wird der International Choir of Stuttgart von Instrumentalisten an Klavier, Gitarre und Schlagzeug.

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.